

Gemeindebrief

Weihnachten

Anmeldung für
Heiligabend
Seite 3



Brot
für die Welt
Den Armen Gerechtigkeit

Aufruf zur
Weihnachtsspende
Seite 4



10 Jahre im
Gemeindebüro
Seite 10



Neues Dach für
altes Gemeindehaus
Seite 14



Liebe Leserinnen und Leser,

frohes neues Jahr! Und noch ein zweites Mal: Frohes neues Jahr! Zweimal? Ja, denn am ersten Advent fängt das neue Kirchenjahr an und am 1. Januar heißen wir das Jahr 2022 willkommen. Das Kirchenjahr beginnt mit der Chance, zur Ruhe zu kommen, sich vorbereiten zu können, und mit einem Geschenk. Dieses Geschenk kommt leise, in den Trubel der Zeit hinein, bei Kerzenschein. Zugleich bildet es die verlässliche Grundlage, auf die wir al-



les bauen und auf die das restliche Kirchenjahr gründet: Gott wird Mensch, er schenkt sich selbst in seinem Sohn. Die Welt drumherum sieht bei jedem Jahresanfang etwas anders aus, doch eine Sicherheit bleibt beständig: Gott will uns Menschen nah sein.

Der Jahreswechsel am 31. Dezember ist meist lauter, dieses Jahr vielleicht auch wieder mit einem erleuchteten Himmel. In meinem Heimatort bin ich mit meiner Clique nach Mitternacht gerne durch das Dorf gegangen und wir haben allen „Frohes Neues!“ zugerufen.

Wie werden diese Rufe dieses Jahr wohl klingen? Voll Überzeugung? Von Hoffnung durchzogen? Oder eher bittend? Sie werden sicher geprägt sein von dem, was wir dieses Jahr erlebt haben. Von Anstrengung und Sorge, von Frust und Verzweiflung. Aber in ihnen werden hoffentlich auch all die kleinen und großen Lichtblicke des Jahres mitschwingen. So möchte ich diesen Wunsch, dieses „Frohes neues Jahr!“, wie früher herausrufen – fröhlich, zuversichtlich, voller Vertrauen. Ich glaube, das kann ich wagen, weil ich durch den Beginn des neuen Kirchenjahres schon vor Silvester erfahre: Gott kommt auf die Erde und damit steht das neue Jahr auf einem Fundament, das standhafter nicht sein könnte. Ich kann vertrauensvoll in das Jahr 2022 starten – bei allem, was auch an Belastendem mitkommen wird, weil Gott mit mir gemeinsam aufbricht.

Zweimal ein Jahresanfang, aber eine verbindende Linie. Ankunft von Gottes Sohn und dann Aufbruch in ein neues Jahr – gemeinsam mit ihm und seiner Zusage: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ (Jahreslosung 2022).

Ich wünsche Ihnen, dass Sie zuversichtlich in das neue Jahr gehen können!

Ihre Vikarin
Janina Reichelt

Gottesdienste zu Heiligabend und Weihnachten

Mutig planen wir auch in diesem Jahr trotz aller Einschränkungen unsere Christvespern und Feiertagsgottesdienste, allerdings unter besonderen Bedingungen, sowie mit Abstand und Maske beim gemeinsamen Gesang.

Am Heiligen Abend bieten wir fünf Termine für unsere Christvespern und die Christmette an: **um 14, 15.30, 17, 18.30 und um 23 Uhr.** Die frühen Termine werden schwerpunktmäßig für Familien mit Kindern konzipiert sein, die späteren ab 17 Uhr dann für Erwachsene bzw. alle anderen. Wir feiern unter Einhaltung der Abstände, so dass das Vorzeigen eines Impf- oder Testnachweises nicht nötig ist.

Nun ist es aber unbedingt notwendig, dass Sie sich für eine dieser Christvespern anmelden. Nutzen Sie dafür bitte den abgedruckten Abschnitt und füllen Sie ihn vollständig aus (Name der Familie bzw. der Einzelperson, Anzahl der Gottesdienstbesucher, Adresse, Telefonnummer sowie Wunschtermin 1. – 3. Wahl). Geben Sie diesen Abschnitt dann bitte nach unseren nächsten Gottesdiensten oder im Briefkasten unseres Gemeindebüros Eichendorffstraße 6 an uns zurück, und zwar bis

spätestens den 8. Dezember. Wenn Ihnen die persönliche Abgabe des Abschnitts nicht möglich ist, dann melden Sie sich unter Angabe Ihrer Daten bitte telefonisch (05171 733821, montags 9 – 11 Uhr, donnerstags 17 – 19 Uhr) oder per E-Mail (buero.friedenskirche@kirche-peine.de).

Unser Team wird dann versuchen, Ihre Erstwahl zu berücksichtigen: Wo dies wegen großer Nachfrage nicht möglich ist, bieten wir Ihnen die Zweit- oder Drittwahl an. **Sie erhalten dann je Familie rechtzeitig vor dem Heiligen Abend eine Einlasskarte von uns, die Sie bitte vor der Christvesper am Kircheneingang abgeben.** In jedem Fall haben Sie mit einer Einlasskarte die Möglichkeit, die Christvesper besuchen zu können, auch ohne lange Wartezeit und Registrierung. Daher brauchen Sie auch erst kurz vor der Christvesper an der Kirche zu sein. **Denken Sie also unbedingt vor Ihrem Kirchengang daran, Ihre Einlasskarte mitzunehmen!**

Am 1. Weihnachtsfeiertag wird dann um 17 Uhr ein Regionalgottesdienst in der St.-Jakobi-Kirche stattfinden, am 2. Weihnachtsfeiertag ein Festgottesdienst in unserer Friedenskirche um 10 Uhr.

ANMELDUNG ZUM HEILIGABENDGOTTESDIENST IN FRIEDEN

Name: _____ Telefon: _____

Anschrift: _____ Personenzahl: _____

Ich möchte / Wir möchten am Heiligabendgottesdienst um

1. _____ Uhr oder 2. _____ Uhr oder 3. _____ Uhr teilnehmen.

Zum Gottesdienst bringen wir die erhaltene Rückmeldekarte mit, ohne die wir nicht in die Kirche hineingelassen werden.

Sämtliche Daten werden vertraulich behandelt und nach dem Heiligabendgottesdienst zwei Wochen aufgehoben.



Damit die eigene Stärke wachsen kann

Kirchenkreis und „Brot für die Welt“ unterstützen Menschen in Simbabwe

In den 42 Jahren ihrer Ehe gab es nur eine Hand voll Tage, die Evelyn und Gift Dirani nicht zusammen verbracht haben. Aufgewachsen im gleichen Dorf im Osten Simbawwes, konnten sie als junge Familie ein bescheidenes Leben führen. Strom gab und gibt es bis heute nicht in ihrem Dorf Nyanyadzi, der nächste Wasserhahn ist Hunderte Meter entfernt. Aber irgendwie warf die Ernte immer genug ab. Bis vor ungefähr zehn Jahren.

Da begann, was bis heute anhält: Erst war es ein Tag in der Woche, an dem sie hungrig zu Bett gingen. Dann zwei. Die Temperaturen stiegen, die Erträge ihrer Felder sanken. Die Regenzeit setzte immer später ein. Und wenn sie Ende November endlich kam, dann meist nur mit geringen Niederschlägen. Oder mit so heftigen, dass ihre Felder regelrecht weggeschwemmt wurden.

Gegen die Folgen des Klimawandels

Mitarbeitende von TSURO zeigten den Diranis, wie sie mit den Folgen des Klimawandels überleben und gleichzeitig die Umwelt schützen können. Welches Saatgut funktioniert unter den veränderten Klimabedingungen? Wie lässt sich der geringe Niederschlag effektiv nutzen? Die Bauern und Bäuerinnen werden, so die Strategie, nach ihrer Weiterbildung selbst aktiv

und verbreiten so das erworbene Wissen im eigenen Dorf weiter. Ein Schneeball-System, von dem Zehntausende profitieren.

Vor rund 20 Jahren wurde die Organisation TSURO von Bauern und Bäuerinnen gegründet, heute ist aus der Graswurzelbewegung eine Institution im Osten von Simbabwe geworden. Mit finanzieller Unterstützung von Brot für die Welt helfen aktuell 43 Mitarbeitende mehr als 1.000 Kleinbauern und -bäuerinnen, mit den Folgen des Klimawandels zu leben.

So können Sie helfen

Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung für dieses und zahlreiche ähnliche Projekte in der 63. Aktion „Brot für die Welt“ mit Ihrem Beitrag: in der Spendentüte, in den Gottesdienstkollekten zu Weihnachten und Silvester oder durch Überweisung an das Kirchenamt Hildesheim: Volksbank Bra-Wo
IBAN: DE14 2699 1066 7013 7010 00
Kennwort: Brot für die Welt
Herzlichen Dank sagt
Ihre Kirchengemeinde





Adventsfeiern für Seniorinnen und Senioren

Auch in diesem Jahr wollen wir noch auf eine große Kaffeetafel in enger Runde als Adventsfeier verzichten. Stattdessen laden wir wieder postalisch

zu zwei Adventsandachten in unsere Friedenskirche ein.

Wer keine Einladung erhalten hat, aber trotzdem an einer der beiden Adventsandachten teilnehmen möchte, melde sich bitte vorher im Gemeindebüro (Seite 23) an. Die Andachten finden am 8. und 15. Dezember jeweils um 15 Uhr statt. Einen Fahrdienst wird es leider nicht geben können.

Ein neuer Konfirmandenjahrgang ist gestartet

Am 5. September wurden die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden unserer Friedenskirchengemeinde herzlich begrüßt. 26 Mädchen und Jungen sind dabei und sind am folgenden Freitagabend mit viel Elan und Freude in ihre knapp zweijährige Konfirmandenzeit gestartet. Die ursprünglich geplante Übernachtung wird hoffentlich im kommenden Jahr stattfinden können. Begleitet werden sie in dieser Zeit von Pastorin Anja Jäkel und jugendlichen Teamer*innen.

Mit dabei sind: Nepomuk Bartsch, Caroline Braun, Felix Bronstert, Jette Buchwald, Robin Fiebig, Nika Frick, Lana Gefel, Liva Görke, Dominik Heuer, Matilda Hoffmann, Lennart Jakob, Kendrick Karmann, Hannah Klein, Niclas Knop, Amelie Kreher, Martha Kümmel, Leo Lasai, Alexander Lauer, Mattis Leßner, Hannes Neubauer, Maja Oelkers, Klara Schild, Jule Schridde, Claas Schwarzbach, Bennet Tietze und David Verfürth.

Herzlich willkommen!

Unsere neue Vorkonfi-Gruppe vor der Friedenskirche (ein Mädchen und ein Junge fehlen auf dem Foto).





Evangelisch-lutherischer
Kirchengemeindeverband
Peine



Frieden • St. Jakobi • St. Johannis • Martin Luther St. Petrus Stederdorf / Wendesse • Vöhrum / Röhre • Eixe

Seit 2018 besteht nun schon der Kirchengemeindeverband Peine; gegründet wurde er vor drei Jahren, um die besonderen und neuen Herausforderungen für unsere Kirchengemeinden in der Region in Angriff zu nehmen.

Manche Projekte und Veranstaltungen, wie z. B. das Tauffest, gemeinsame Gottesdienste und das Konfi-Praktikum, wurden bislang auf den Weg gebracht.

Gegenwärtig suchen die Vertreterinnen und Vertreter unserer Gemeinden im Verband nach Möglichkeiten, die infolge der landeskirchenweiten Einsparungsvorgaben notwendigen Veränderungen bis 2028 für unsere Region zu gestalten.

Um trotz geringerer finanzieller Mittel

in unserer Stadtregion weiterhin ansprechend, vielfältig und einladend Kirche zu sein, überlegt, diskutiert und plant eine aus allen Gemeinden zusammengesetzte Steuerungsgruppe seit September, wie und auf welche Weise das möglich sein kann.

Im Laufe des Jahres 2022 sollen dann diese Vorschläge und Überlegungen, wie sie derzeit auch in den anderen Regionen des Kirchenkreises laufen, in konkrete Beschlüsse münden.

Für Anregungen und Vorschläge für die Zukunftsgestaltung unserer Gemeinden in der Region sind sowohl die Pfarrämter als auch die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher der Steuerungsgruppe sehr dankbar.

Pastor Jens Kertess



Unser Kirchengemeindeverband auf dem Weg in die Zukunft: Eine Steuerungsgruppe berät über mögliche Einsparungen in den nächsten Jahren.

Stadtregion feiert Reformationsgottesdienste

Christiane Tjaden, Markus Lenz, Bettina Voß-Hölderhoff und Janina Reichelt (von links) feierten in der Friedenskirche auch mit Gemeindegliedern aus Vöhrum, Stederdorf, Eixe, Röhre und Wendesse.



Wolfram Bartsch (links) und Peter Cyganek gestalteten den Gottesdienst in der Friedenskirche instrumental.

In der St.-Jakobi-Kirche feierten auch die Gemeinden St. Johannis und Martin Luther mit. Zum Gottesdienst-Team gehörten (von links): Jens Kertess, Anne Hoffmann, Nike Palm, Heidrun Gunkel, Nicole Feuerle, Julian Bergau, Susanne Grobe und Klaus-Dieter Wulfen.



Jugendliche erleben eine intensive Konfi-Woche

Kirchengemeindeverband organisiert ein vielfältiges Programm

Zum Start in die Herbstferien stand für die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus den beteiligten Gemeinden unseres Kirchengemeindeverbandes, die 2022 konfirmiert werden, ein besonderes Highlight ihrer Konfi-Zeit an: die gemeinsame Konfi-Week.

Coronabedingt musste auch in diesem Jahr auf eine große Freizeit mit den über 100 Beteiligten (Konfis + Team aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden) verzichtet werden. Stattdessen gab es, aufbauend auf den Erfahrungen vom Herbst 2020, ein buntes und abwechslungsreiches Programm vor Ort – und das war weit mehr als ein Notbehelf!

An fünf aufeinanderfolgenden Tagen wurden drinnen und draußen (das Wetter spielte super mit!) an unterschiedlichen Schauplätzen ganz verschiedene Aktivitäten durchgeführt. Von Krimi-Dinner bis Klettergarten boten sich den Konfis dabei reichhaltige Erfahrungen: mit sich selbst, miteinander, mit biblischen Geschichten und

christlichen Glaubensinhalten – all dem eben, was die Konfi-Zeit so einzigartig macht!

Ein besonderer Dank gilt dem großen Kreis an Jugendteamerinnen und -teamern aus unseren Gemeinden. Ohne Eure Unterstützung und Eure Power wären diese eindrücklichen Tage so nicht möglich gewesen!

Pastor Julian Bergau



Wir sind dann mal unterwegs: Nach einem Gottesdienst in der St.-Jakobi-Kirche gingen am Sonntag, 17. Oktober, alle Konfis in vier Gruppen auf einen besinnlichen Pilgerweg.



Allianzgebetswoche 2022

Diesjähriges Thema: Sabbat – Leben nach Gottes Rhythmus

„Die Allianzgebetswoche 2022 wird keine Aktionswoche gegen Sonntagsarbeit. Inmitten einer beschleunigten Welt wollen wir neu entdecken, wie wir als befreite Menschen leben können. Täglich fokussieren wir uns auf einen Aspekt des Sabbats: Identität, Versorgung, Ruhe, Barmherzigkeit, Erinnerung, Freude, Großzügigkeit und Hoffnung. Gemeinsam betend wollen wir einander ermutigen, bereits jetzt nach dem Rhythmus des Himmels zu tanzen. Das ist weit mehr als spirituelle Wellness für die eigene Seele. Betend engagieren wir uns für gesunde Gemeinschaften und Kirchen.“ (Ev. Allianz)



Wie setzen wir das in Peine um?

Vom 10. bis 14. Januar 2022 wird es jeden Tag um 6.30 Uhr und um 18.30 Uhr jeweils für eine halbe Stunde einen 5-minütigen Input und gemeinsames Gebet geben. Als Vorbereitung auf diese Treffen wird in den Gottesdiensten vorher ein kleines Heft verteilt.

Wo?

Die Treffen finden alle in der MGE (Im Forstkamp 5, 31224 Peine) statt. Es gelten die allgemeinen Hygienevorschriften (das bedeutet: bis zum Platz und beim Singen Mund-Nasen-Bedeckung).

Die Themen der einzelnen Tage

Montag, 10. Januar: Der Sabbat und Gottes Versorgung (2. Mose 20,8-11)
 Dienstag, 11. Januar: Der Sabbat und Ruhe (1. Mose 2,2-3a)
 Mittwoch, 12. Januar: Der Sabbat und Barmherzigkeit (Matthäus 12,11-12)
 Donnerstag, 13. Januar: Der Sabbat und Erinnerung (5. Mose 5,12-15)
 Freitag, 14. Januar: Der Sabbat und Freude (Psalm 73,28)

Mitwirkende

MGE – Mittendrin. Gott. Erleben., Christuskirche Stederdorf, Christengemeinde Schalom, Christuskirche Peine, St. Petrus Stederdorf, Stadtmission Peine.

CVJM Stederdorf lädt in den Sommerferien 2022 zu Erlebnissen auf dem Wasser ein

Surfen und Segeln in Ratzeburg

Surfen und Segeln, wo auch die Profis trainieren, dazu besteht im nächsten Sommer auf dem Ratzeburger See reichlich Gelegenheit. Direkt neben dem Bundesleistungszentrum für Ruderer befindet sich das CVJM-Segelzentrum Ratzeburg mit eigenem Seezugang. Hier gibt es für Surfer, Segler und überhaupt Badelustige ideale Bedingungen.

Dort findet vom 23. bis 30. Juli 2022 für Jugendliche im Alter von 13 bis 17 eine CVJM-Erlebnisfreizeit statt. Während der Freizeit am Wasser kann ein Surf- oder Segelkurs absolviert und das trendige „Stand-up-paddling“ (SUP) ausprobiert werden.



Kinderfreizeit auf Spiekeroog

Vom 13. bis 20. August 2022 geht es für 9- bis 12-Jährige auf die Nordseeinsel Spiekeroog zur traditionellen CVJM-Kinderfreizeit. Vom idyllisch gelegenen CVJM-Haus Quellerdünen ist der riesengroße weiße Sandstrand zum Aus-

toben, Buddeln und Entdecken schnell erreicht. Natürlich gehören eine Kutterfahrt und eine Wattwanderung zum Inselprogramm.

Kanu fahren auf Werra und Weser

Noch nicht ganz abgeschlossen hat der CVJM Stederdorf (Christlicher Verein Junger Menschen) seine Planung, um 12- bis 16-Jährige zu einer erlebnisreichen einwöchigen Kanutour auf der Werra und Weser einzuladen. Die Tour könnte in Bad Sooden-Allendorf auf der Werra beginnen und über Hann.-Münden, dem Zusammenfluss mit der Fulda, auf der Weser weiter bis zum Kloster Corvey bei Höxter führen.

Weitere Informationen gibt es beim CVJM Stederdorf u. Umgebung e. V. unter www.cvjm-stederdorf.de, über die Rufnummer 05176 8039 oder per E-Mail: cvjm.stederdorf@mail.de.
Henning Könemann

Spiekeroog (links) und Ratzeburg gehören zu den Zielen des CVJM Stederdorf im kommenden Jahr.



Thank god it's christmas time!

Weihnachtsaktion der Evangelischen Jugend im Gemeindehaus Frieden

Hast du schon von unserer Weihnachtsaktion gehört?

Wir wollen in Weihnachtsstimmung kommen und gemeinsam spielen, basteln, einen Weihnachtsfilm schauen und Andacht feiern. Kekse und Punsch dürfen hierbei natürlich nicht fehlen!

Wann?

Am Samstag, 4. Dezember, von 15 bis 21.30 Uhr.

Wo?

In der Friedenskirche in Peine, Eichendorffstraße 6.

Für wen?

Für alle Menschen ab 13 Jahren.

Kosten?

1 € fürs Abendessen.

Es wird eine 3G-Veranstaltung. Das heißt, du musst entweder geimpft, genesen oder getestet sein. Es besteht die Möglichkeit, sich vor Ort beaufsichtigt mit Selbsttest zu testen.

Melde dich schnell an, entweder über unsere Homepage:

<https://www.kjd-peine.de/Download/Anmeldung>

oder direkt bei Hannah per Whatsapp: 0157 39323565

oder per E-Mail:

hannah.stolzenburg@kirche-peine.de

Wir freuen uns auf euch!

Diakon Ulrich Schön

Diakonin Hannah Stolzenburg

Anzeige



**Kauziger Geselle sucht ruhige
Bleibe in gehobener Lage.
Tel.: 030.28 49 84-1574**

Werden Sie Wald-Pate!



Schützen Sie mit uns diesen einzigartigen Lebensraum und seine Bewohner.

Patenschaften gibt es auch für Wölfe, Schneeleoparden, Fledermäuse, Adler, Zugvögel, Meere, Flüsse und Moore. Bestellen Sie Ihre persönliche Patenurkunde ganz einfach auf www.NABU.de/pate

Sie haben Fragen?
Wir sind gerne für Sie da:
paten@NABU.de
030.28 49 84-15 74



Sie können eine Patenschaft auch verschenken!
www.NABU.de/geschenkpatschaft



Arbeitsstelle
Gemeindebüro:
Imme Ehlers ist
die kompetente
Ansprechpartne-
rin im Gemeinde-
haus Eichen-
dorffstraße.

10 Jahre Sekretärin der Friedenskirchengemeinde

Seit dem 1. Januar 2012 ist Imme Ehlers als Gemeindegsekretärin der Friedenskirchengemeinde angestellt. Zunächst mit acht Wochenstunden und seit dem 1. Januar 2016 mit zehn Wochenstunden. Frau Ehlers ist Nachfolgerin von Gudrun Steffen, die Ende 2011 in den Ruhestand gegangen war. Der Standort des Büros ist das Gemeindehaus in der Eichendorffstraße 6. Die Gemeindegbriefredaktion hat Imme Ehlers einige Fragen zu ihren Tätigkeiten gestellt.

Frau Ehlers, beschreiben Sie uns einen typischen Tag im Gemeindebüro.

Zu Beginn meines Arbeitstages kümmerge ich mich um die eingegangene Post. Danach lese ich meine E-Mails, höre den Anrufbeantworter ab und rufe dort zurück, wo es gewünscht wird. Anschließend bearbeite ich alles, was anliegt.

Dazu gehört z. B. das Ausstellen von Patenscheinen, das Entgegennehmen von Tauf- oder Trauanmeldungen, die Koordination der Raumbelugung im Gemeindehaus, das Schreiben der Abkündigungen für die Gottesdienste.

Außerdem verschicke ich Einladungen zu verschiedenen Veranstaltungen in der Gemeinde und schreibe die Urkunden für Taufen, Trauungen und Konfirmationen. Alle zwei Wochen findet eine Dienstbesprechung statt.

Welche besonderen Herausforderungen bringt Ihre Arbeit mit sich?

Ich muss manchmal sehr flexibel und spontan sein. Ganz wichtig ist es, den Überblick zu behalten. Vieles muss im voraus gut geplant werden, gerade auch, weil ich nur montags und donnerstags im Büro bin.

Zu Ihren Aufgaben gehört auch die Führung der Kirchenbücher

Als Kirchenbuchführerin trage ich alle Amtshandlungen, also Taufen, Trauungen, Konfirmationen und Trauerfeiern, aber auch Kircheneintritte und -austritte in das elektronische Kirchenbuch ein. Für jede Amtshandlung gibt es einen Ausdruck, der archiviert werden muss. Das ist wie eine Urkunde.

Wenn z. B. ein Kind, das in einer anderen Gemeinde wohnt, in der Friedenskirche getauft wird, muss ich die Wohnsitzgemeinde darüber informieren, da die Taufe dann sowohl dort als auch bei uns ins Kirchenbuch eingetragen werden muss.

Was gefällt Ihnen an Ihrer Arbeit?

An meiner Arbeit gefällt mir vor allem die Begegnung mit den unterschiedlichsten Menschen. Es gibt oft nette Gespräche und viele sind dankbar für eine hilfreiche Auskunft.

Aber ich arbeite grundsätzlich sehr gerne hier im Büro, denn ich bin hier aufgewachsen und die Friedenskir-

chengemeinde ist einfach „meine“ Gemeinde, in der ich mich wohlfühle.

Was hat sich durch die Corona-Pandemie verändert?

Durch die Pandemie werden viele Dinge per Telefon oder E-Mail geregelt, für die die Gemeindeglieder vorher ins Büro gekommen sind.

Die Anmeldungen zur Konfirmandenzeit sind z. B. per Post versandt worden, da Sammelanmeldetermine nicht umsetzbar gewesen wären.

Ich bin aber sehr froh, dass inzwischen wieder mehr Leben im Gemeindehaus ist und sich vieles einigermaßen normalisiert hat.

Sie arbeiten auch ehrenamtlich bei uns.

Ich singe im Taizé-Singkreis und organisiere die Frieda-Abende gemeinsam mit Franzi Bendrien und Anja Jäkel.

Ihre Freizeitaktivitäten?

Ich lese gerne und spiele Querflöte. Am Wochenende machen mein Mann und ich gerne längere Radtouren.

Imme Ehlers (rechts) ist auch mit der Vorbereitung und Durchführung der Kirchenvorstandswahlen befasst. Hier bei der Auszählung mit (von links) Klaus Schlotz, Rolf Stürmer, Johannes Dell und Gaby Glienke am 18. März 2012.





Anfang November wurden die alten Dachziegel entfernt.

Altes Gemeindehaus bekommt neues Dach

Das ehemalige Gemeindehaus neben der Friedenskirche wird zurzeit neu eingedeckt. Das alte Dach stammte aus den Jahren 1955 und 1965.

Das Gebäude ist seit August 2009 an den Landkreis Peine vermietet, der hier seine Musikschule betreibt. Die Friedenskirchengemeinde ist weiterhin für die bauliche Instandhaltung zuständig. Im Februar haben wir Flugschnee vom Dachboden entfernt und hierbei viele Mängel festgestellt. Weder eine Dämmung noch eine Unterspannbahn ist vorhanden.

Der Kirchenvorstand hat sich daher für ein neues Dach entschieden. Den Auftrag erhielt die Firma Heidorn für rund 60.000 Euro. Diese Kosten finanzieren wir aus der Gebäuderücklage, die wir aus den Mieteinnahmen der letzten zwölf Jahre gebildet haben.

Haus war früher ein Jugendzentrum

Im Mai 1955 wurde das Gebäude als Jugendheim eingeweiht. Allerdings fanden im Saal auch Gottesdienste

statt, da die Kirche erst im Oktober 1955 fertiggestellt war.

Der Saal war unterteilt in zwei Bereiche für 94 und 36 Personen. Ansonsten gab es nur sehr kleine Räume und den Dachboden. Im Jahr 1965 entstand daher ein Anbau zur Gunzelinstraße hin. Dieser ist unterkellert und hatte zwei Räume im Obergeschoss, die seit 1972 zu einem Raum vereinigt sind. Das Treppenhaus liegt im Altbau.

1972 gab es im Gemeindehaus: Saal für 60 bis 70 Menschen, Jugendraum und Büro im EG, Konfirmandenraum im OG, Jugendraum im Keller.

Das Gemeindehaus im Bau 1954/55. Bis 1981 hatte der Saal auch Fenster auf der Westseite (Bildmitte).



Im Jahr 1981 erhielt das Gemeindehaus neue Fenster. Die großen Fenster in der Westwand des Saales wurden zugemauert.

Viel los in der Gunzelinstraße

Im alten Gemeindehaus gab es noch im Jahr 1999 an fast jedem Tag Aktivitäten: Hausaufgabenhilfe, Bläserkreis, Helferkreis, Chor „Schola Cantorum“, Taizé-Singkreis, Konfirmandenunterricht, Handarbeitskreis „Mittwochsgruppe“, Meditationskreis, Blockflötenkreis, Besuchsdienstkreis, Gesprächskreis „Glauben heute“, Seniorenkreis, Bläseranfänger, Jugendcafé. Unvergessen ist der jährliche Weihnachtsbasar im Gemeindehaus,

der ab 1985 als Martinimarkt fortgesetzt wurde. Auch die ersten Kinderkleider-Flohmärkte fanden in der Gunzelinstraße statt.

Bereits 1976 kam das Gemeindehaus II in der Eichendorffstraße hinzu. Dieses sowie das Wohnzimmer im Alten Pfarrhaus beherbergt heute alle unsere Gruppen und Kreise.



Das Gemeindehaus Gunzelinstraße mit fertiggestelltem Anbau (Bildmitte) Ende 1965.



RE/MAX

Das weltweit größte und erfolgreichste Makler-Netzwerk |



Ihr kompetenter Immobilien-Makler ganz in Ihrer Nähe

Bei uns wird **Service** GROSS geschrieben
 Von A (wie Alleinauftrag)
 bis Z (wie Zufriedenheit nach erfolgter Übergabe an die Käufer/Mieter)
 bleiben wir immer an Ihrer Seite.

Mobil-Tel. 0177 – 818 61 68 / Festnetz: 05171 – 769 89 22

E-Mail: roland.klein@remax.de

www.remax-hildesheim.de www.rklein-immo.de

Gunzelinstr. 78, 31224 Peine



VERTRAUEN seit Generationen

**Sie setzen Vertrauen in Menschen,
die genau wissen, was sie tun.
Sensibel, einfühlsam, konzentriert.
Ihr Vertrauen ist uns wertvoll.
Wir gehen achtsam damit um
und das seit 4 Generationen.**

Pietät Kuhn

Bestattungen seit 1889

Celler Straße 10 ♦ 31224 Peine ♦ 05171 / 99180

www.bestattungen-kuhn.de

Telefon **05171 - 9080**



BESTATTUNGEN
Ebermann

Inh. Jens und Dirk Weber

Kantstraße 34, 31224 Peine

www.ebermann-bestattungen.de

Tröst und Hilfe -
für uns nicht nur Beruf,
sondern Berufung



Management
System
ISO 9001:2015
www.tuv.com
ID: 912862118

SILKE
EBERMANN-GAUS
Bestattungen



Gudrun Sender • Melissa Gaus
Rolf Druschba • Beate Grobe
Silke Ebermann-Gaus • Kalle

Das Leben ist endlich.
Aber es gibt viele
Wege vorzusorgen.
Sprechen sie uns an!



☎ 05171 - 25 8 25

Feldstraße 1 • 31226 Peine



Peter GmbH
Duttenstedter Straße 27
31224 Peine
Telefon (0 51 71) 68 57
Fax (0 51 71) 1 70 32
www.peter-peine.de

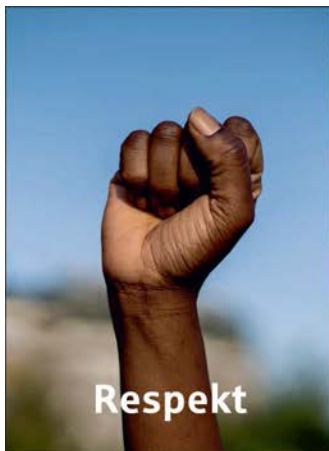
- HEIZUNG
- LÜFTUNG
- KLIMA
- SANITÄR
- LECKAGEORTUNG
- BAUTROCKNUNG

ELEKTROMEISTER
„VEIT
HÖVER

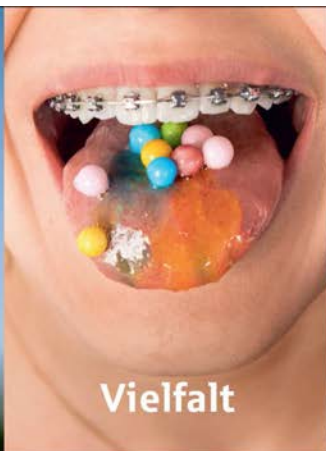
Werner-Nordmeyer-Str. 16
31226 Peine
Tel. 05171-21802
Fax 05171-25488
Email: info@elektro-veit-hoever.de



Elektroinstallationen – Hausgeräte
Kundendienst – Beratung - Verkauf



Respekt



Vielfalt



Weitsicht



Teilhabe



Verantwortung



Vorsorge

**Weil's um
mehr als
Geld geht.**

Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle. Mehr auf sparkasse-hgp.de/mehralsgeld





EULEN-APOTHEKE
Besser. Schneller. Gesund.

Die Eulen-Apotheke ist Ihr fachkundiger Partner rund um's Thema Gesundheit in Ihrer Gemeinde. Wir bieten Ihnen langjährige Erfahrung, ausführliche Beratung und einen individuellen Service – denn Ihr Wohlbefinden ist etwas ganz Persönliches! Nutzen Sie unsere vielfältigen Dienstleistungen und bequemen Parkmöglichkeiten direkt vor der Tür. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Apotheker Frank H. Keilholz und Mitarbeiterinnen



EULEN-APOTHEKE · 31224 Peine · Eichendorffstr. 13 · Tel. 05171-4007-0

Allein zu Hause –
 dann aber sicher...
 Mit der **Häuslichen Pflege**



 **DER PARITÄTISCHE**
EVANGELISCH-LUTHERISCHER
KIRCHENKREIS PEINE
 **Kath. Pfarrgemeinde**
Zu den heiligen Engeln Peine

Sie haben ein Recht auf Hilfe.

**Nehmen Sie es in Anspruch,
 wir helfen Ihnen dabei.**

**Wir suchen Verstärkung für unser
 hauswirtschaftliches Team.
 Bei Interesse freuen wir uns auf
 Ihren Anruf!**


 Arbeitsgemeinschaft
SOZIALSTATION
PEINE

Winkel 31 • Peine • Tel. 37 77

Adventsgestecke gestalten

Am Freitag, 26. November, gestalten wir ab 18 Uhr dekorative Adventsgestecke für zuhause und für das Gemeindehaus. „In Gemeinschaft und unter fachkundiger Anleitung gelingen tolle Kreationen“, kündigt Pastorin Anja Jäkel an.

Über „Grünzeug“ aus dem Garten (Tanne, Lebensbaum, Stechpalme, ...) freuen wir uns sehr. Eigene Deko, Kerzen und Gartenschere sollen möglichst mitgebracht werden. Es ist aber auch Material vorhanden.

Wechsel im Kirchenvorstand

Aus persönlichen Gründen ist Marion Dittmann im Sommer aus dem Kirchenvorstand ausgeschieden. Wir bedauern das sehr, hat sie doch mit ihren Ideen für frischen Wind und durch ihre Kochkünste für eine gute Arbeitsatmosphäre im Kirchenvorstand gesorgt.

Für sie ist Stefan Schlotz in den Kirchenvorstand nachberufen, der als Finanzbeauftragter der Kirchengemeinde und Kirchenkreistagsmitglied bereits vorher an vielen Kirchenvorstandssitzungen als nicht stimmberechtigter Gast teilgenommen hat. Wir freuen uns sehr über seine Bereitschaft, dieses Amt noch einmal zu übernehmen.

Im Visitationsgottesdienst am 1. Advent (28. November) werden die beiden offiziell verabschiedet bzw. eingeführt.

Glaube am Montag

Bei „Glaube am Montag“ gibt es einmal monatlich einen Austausch über Glaubens- und Alltagsfragen im kleinen Kreis. Die nächsten Termine: 13. Dezember, 10. Januar und 14. Februar jeweils von 20 bis 22 Uhr im Alten Pfarrhaus, Gunzelinstraße 29.

Männer-Forum

Die Männerarbeit der Friedenskirche lädt am Donnerstag, 13. Januar und 10. Februar, um 18 Uhr zu einem gemeinsamen Abend im Gemeindehaus, Eichendorffstraße 6, ein. Das Jahresprogramm 2022 beginnt mit einer Bibelarbeit zum Jahresthema der Männerarbeit, kündigt Jörg Kohlmann an.

Kindergruppe

Nachmittage zum Spielen und Basteln bieten wir am Montag, 17. und 31. Januar sowie 14. und 28. Februar, von 16 bis 17.30 Uhr im Gemeindehaus an.

Für Samstag, 26. Februar, ist ab 15 Uhr ein Kinderfasching geplant, teilt Diakonin Franziska Bendrien mit. Näheres wird noch bekannt gegeben.



Kinderkleiderbasar

Einen Basar für Frühjahrs- und Sommerbekleidung für Kinder veranstalten wir am Samstag, 5. März, von 13 bis 16 Uhr in der Eichendorffstraße 6. Wir wenden die 3G-Regelung an, einkaufen dürfen daher nur Corona-Geimpfte, -Genesene oder -Getestete.

Wenn Sie Sachen verkaufen möchten, erhalten Sie im Gemeindehaus am Mittwoch, 23. Februar, zwischen 17 und 18 Uhr eine Anbieternummer.

Wir freuen uns, dass wir die Reihe der Basare nach der Corona-Pause fortführen können. Am 11. September hat es bereits den ersten Kinderkleiderbasar gegeben, am 6. November einen Spielebasar.



Unsere regelmäßigen Aktivitäten

im Gemeindehaus Eichendorffstraße 6 oder am angegebenen Ort

Montag

- 16.00 Uhr Kindergruppe (ab 5 Jahre, Seite 20)Diakonin Franziska Bendrien
 18.30 Uhr Jugendband KiBa (KMS oder online)Paul Duwe, ☎ 4012047
 20.00 Uhr Glaube am Montag (Seite 20, Altes Pfarrhaus).....Pn. Anja Jäkel

Dienstag

- 9.30 Uhr Krabbelgruppe.....Edite Bokarius, ☎ 297780
 15.30 Uhr Zwillinggruppe.....Sandra Evers, ☎ 808943
 16.00 Uhr Besuchsdienst (letzter Dienstag im Monat)Ute Stöhr, ☎ 12446

Mittwoch

- 15.00 Uhr SeniorenkreisEdeltraut Rosenthal, ☎ 9075509
 16.00 Uhr Meditationskreis (14-täglich, Altes Pfarrhaus)Sigrid Wilms, ☎ 3159
 18.00 Uhr Taizé-SingkreisHeike Heinemann, ☎ 05172 410813
 19.30 Uhr Meditativer Tanz (14-täglich)Renate Grobe-Bietz, ☎ 71179

Donnerstag

- 9.15 Uhr SeniorengymnastikG. Lörke, ☎ 14067; H. Sündermann, ☎ 6148
 9.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (neu!)Marie Siekmann, ☎ 0151 11009527
 16.30 Uhr Hauptkonfirmandenunterricht (14-täglich).....P. Markus Lenz
 18.00 Uhr Männer-Forum (monatlich, Seite 20)Jörg Kohlmann, ☎ 3226
 18.15 Uhr Bläseranfänger.....Julian Rudolph, ☎ 0157 59112358
 19.30 Uhr Posaunenchor.....P. Markus Lenz

Freitag

- 15.00 Uhr Internationales Café (INCA) --Diakonin Caroline Gärtner, ☎ 01575 3533234

Samstag

- 9.00 Uhr Vorkonfirmandenunterricht (22.1., 12.2.)P. Anja Jäkel

Bitte erkundigen Sie sich möglichst im Vorfeld, ob die Aktivitäten wie geplant stattfinden.

An jedem Freitag öffnet das Internationale Café (INCA) in der Eichendorffstraße 6 von 15 bis 17.30 Uhr seine Türen. Alle Erwachsenen und Kinder sind herzlich willkommen.



Wir sind für Sie da

Pastorin Anja Jäkel,
Mödesser Weg 40 B, ☎ 7912887,
anja.jaekel@evlka.de

Pastor Markus Lenz,
Eichendorffstraße 4, ☎ 733822,
markus.lenz@evlka.de

Diakonin Franziska Bendrien,
Gutenbergstraße 21 E, ☎ 507649,
f.bendrien@gmx.de

Küsterin Doris Lehrmann, ☎ 18434

Vikarin Janina Reichelt,
☎ 9078677, janina.reichelt@evlka.de

Kirchenvorstand Eichendorffstraße 6
(erreichbar über das Gemeindebüro)
Vorsitzende: Sabine Freye
stellv. Vorsitzende: Doris Lehrmann
Weitere Mitglieder:
Astrid Dieler, Mahdi Farahzadeh,
Arved Haasler, Anja Jäkel, Markus Lenz,
Karl Rosenthal, Stefan Schlotz

Bankverbindung für Spenden u. a.
Sparkasse HGP, BIC: NOLADE21HIK
IBAN: DE85 2595 0130 0000 1140 09,
Verwendungszweck: GKZ 3756 ...

Internet friedenskirche-peine.de &
youtube.de, Friedenskirche Peine

Gemeindebüro Eichendorffstraße 6
Pfarramtssekretärin Imme Ehlers,
☎ 733821, Telefax: 733820,
buero.friedenskirche@kirche-peine.de
Montag 9-11 Uhr, Donnerstag 17-19 Uhr

Hilfe für Flüchtlinge

Psychosoziale Begleitung Geflüchteter,
Beratung von Mitarbeitenden: Ulrike
Stille-Kretschmer, ☎ 0175 4102589
Kleiderkeller, Eichendorffstraße 4:
Astrid Dieler, ☎ 0179 1128433

Haus der Diakonie Zehnerstraße 8
Diakonisches Werk und Suchtberatung
☎ 58490, www.diakonie-peine.de

Sozialstation Winkel 31, ☎ 3777,
www.sozialstation-peine.de

Peiner Tafel Braunschweiger Straße 56,
☎ 2909824, www.peinertafel.de

Trauerhaus Gunzelinstr. 31, ☎ 733488
Palliativnetz Peine ☎ 590189
Hospizbewegung Peine ☎ 9052522

Telefonseelsorge ☎ 0800 1110111
(kostenfrei)

Impressum

Herausgeber: Ev.-luth. Friedenskirchengemeinde Peine, Eichendorffstraße 6,
31224 Peine, Auflage: 3700.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Stefan Schlotz, Sudetenstraße 44 A,
31224 Peine, ☎ 0175 5527186, stefan.schlotz@evlka.de.

Redaktion: Imme Ehlers, Anja Jäkel, Markus Lenz, Klaus Schlotz, Stefan Schlotz.

Der nächste Gemeindebrief erscheint am 15. Februar 2022.

Redaktionsschluss: 29. Januar 2022.

Unsere Druckerei:

Gemeindebriefdruckerei, Eichenring 15 A, 29393 Groß Oesingen

Wir feiern Gottesdienst ...

Dezember

- | | | |
|--------|-------|--|
| 5.12. | 10.00 | 2. Advent, Gottesdienst mit Abendmahl und Taizé-SingkreisP. Lenz |
| 12.12. | 17.00 | 3. Advent, musikalischer Gottesdienst mit Jugendband KiBaPn. Jäkel |
| 19.12. | 10.00 | 4. Advent, Gottesdienst mit Jugendband KiBa.....Vn. Reichelt |
| 24.12. | 14.00 | } Heiligabend, kurze Christvesper – Teilnahme nur mit Anmeldung und Eintrittskarte möglich (bitte Seite 3 beachten) |
| | 15.30 | |
| | 17.00 | |
| | 18.30 | |
| | 23.00 | Christmette – ebenfalls nur mit Anmeldung und Eintrittskarte |
| 25.12. | 17.00 | 1. Weihnachtstag, Regionalgottesdienst in der St.-Jakobi-Kirche |
| 26.12. | 10.00 | 2. Weihnachtstag, FestgottesdienstPn. Jäkel |
| 31.12. | 17.00 | Altjahrsabend, Jahresschlussandacht mit Abendmahl.....P. Lenz |

Januar

- | | | |
|-------|-------|--|
| 1.1. | 17.00 | Neujahr, Regionalgottesdienst in der St.-Jakobi-Kirche |
| 2.1. | 10.00 | 1. So. nach dem Christfest, Gottesdienst.....Lektorin Holze |
| 9.1. | 10.00 | 1. So. n. Epiphania, Gottesdienst mit AbendmahlPn. Jäkel |
| 16.1. | 10.00 | 2. So. n. Epiphania, GottesdienstP. Lenz |
| 23.1. | 10.00 | 3. So. n. Epiphania, Gottesdienst mit BibliologPn. Jäkel |
| 30.1. | 10.00 | Letzter So. nach EpiphaniaP. Lenz |

Februar

- | | | |
|-------|-------|--|
| 6.2. | 10.00 | 4. So. vor der Passionszeit, Gottesdienst mit AbendmahlP. Lenz |
| 13.2. | 10.00 | Septuagesimae, GottesdienstPn. Jäkel |
| 20.2. | 10.00 | Sexagesimae, GottesdienstP. Lenz |
| | 17.00 | Jugendgottesdienst „YouGo“ in der St.-Jakobi-Kirche |
| 27.2. | 17.00 | Estomihi, Frieden um 5 für Familien mit KindernPn. Jäkel, Diakonin Bendrien |

März

- | | | |
|-------|-------|---|
| 2.3. | 15.00 | Aschermittwoch, Tischabendmahl im Gemeindehaus.....P. Lenz, Vn. Reichelt |
| 4.3. | (?) | Weltgebetstag in der St.-Jakobi-Kirche |
| 6.3. | 10.00 | Invokavit, Gottesdienst mit AbendmahlP. Lenz |
| 13.3. | 10.00 | Reminiszere, GottesdienstPn. Jäkel, Vn. Reichelt |

Für kurzfristige Änderungen aufgrund der Pandemie bitten wir um Ihr Verständnis.

